



Gemeinde Ranten

8853 RANTEN 110

Tel.: 03535/82 46-0; Fax: DW-4; UID-Nr.: ATU 69186702
E-Mail: gde@ranten.gv.at www.ranten.gv.at



Verhandlungsschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates, am 06. Juli 2023 im Sitzungssaal des Amtshauses in Ranten.

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 22.00 Uhr

Laufende Nr. 5/004.1-2023

Die Einladung erfolgte am 27.06.2023 durch Einzelladung.

Anwesend waren:

Bürgermeister Franz KLEINFERCHNER
Vizebürgermeister Markus SPREITZER
Gemeindekassierin Tanja KARNER
Gemeinderat Erwin STABER
Gemeinderat Sebastian HORN
Gemeinderat Robert DÖRFLINGER
Gemeinderat Willibald BISCHOF
Gemeinderat Stefan HANSMANN
Gemeinderat Peter KRAPFL
Gemeinderat Jürgen ROTTENSTEINER
Gemeinderat Armin FÜLLE

Entschuldigt waren:

Gemeinderat Patrick KÖGLBURGER
Gemeinderat Albert JÄGER
Gemeinderätin Cornelia SPREITZER
Gemeinderat Siegfried SCHWEIGER

Nicht entschuldigt waren:

-x-

Außerdem anwesend waren:

AL Thomas SPREITZER
Zuhörer: Wolfgang Dorfer, Manfred Ranacher

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Bürgermeister Franz Kleinferchner begrüßt die Mitglieder zur Sitzung, stellt die Beschlussfähigkeit fest, und stellt den Dringlichkeitsantrag, folgenden TOP in die Tagesordnung aufzunehmen:

- Nicht öffentlicher Teil:
02.) Auflösung DV Alexandra Jessner

Auf Antrag von BGM Kleinfärchner werden die genannten Tagesordnungspunkte einstimmig in die Tagesordnung aufgenommen.

Es ergibt sich somit folgende Tagesordnung für den nicht öffentlichen Teil:

- 1.) Aufnahme Kinderbetreuerin/Kinderbetreuer
- 2.) Auflösung Dienstverhältnis Jessner Alexandra

2. Fragestunde

GR Robert Dörflinger fragt an, ob das Grundstück 86/3, KG Ranten (unbebautes Grundstück gegenüber der Volksschule) der Gemeinde Ranten gehört. BGM Kleinfärchner gibt bekannt, dass das gegenständliche Grundstück im Besitz der ÖWGES sei. Momentan ist aber kein Bauprojekt geplant.

GR Robert Dörflinger fragt an ob es im Bereich der Grundstücke 82/2, KG Ranten (Wohnhaus Nr. 164) einen Bebauungsplan gibt, bzw. ob in diesem Bereich eine Brücke über den Rantenbach geplant ist. BGM Kleinfärchner gibt bekannt, dass es für diesen Bereich keinen verordneten Bebauungsplan gibt, und somit auch keine Brücke geplant ist.

VBGM Markus Spreitzer fragt an, ob die Wildbachbegehungen durchgeführt wurden. AL Thomas Spreitzer erklärt kurz die gesetzliche Grundlage und teilt mit, dass die Außendienstmitarbeiter die jährlichen Wildbachbegehungen für das Jahr 2023 bereits durchgeführt haben.

GR Jürgen Rottensteiner fragt an, wie man mit dem Problem der immer öfter auftretenden Wasserrohrbrüche umgeht. BGM Kleinfärchner gibt bekannt, dass die Firma PI Wlattnig momentan den digitalen Leitungskataster sowie eine Berechnung und erste Planungsmöglichkeiten für die strukturierte Sanierung der Wasserversorgungsanlagen ausarbeitet. Dieses große Projekt soll in den nächsten 5 bis 10 Jahren realisiert werden.

GR Armin Fülle erkundigt sich nach dem Zustand des Hiasalaweges. BGM Kleinfärchner erklärt, dass hauptsächlich im oberen Wegabschnitt starke Schäden durch das Unwetter am 04. Juli entstanden sind. Dadurch muss jetzt ohnedies der Weg saniert werden, bzw. wird im September der gesamte Weg mittels Gräder saniert.

3. Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 05. Ma 2023; GZ.: 4/004.1-2023

Die Niederschrift wurde allen Mitgliedern des Gemeinderates rechtzeitig zugestellt und wird zur Kenntnis genommen.

4. Bezirksleitprojekt MURAUER EURO

BGM Kleinfärchner begrüßt die Herrn Marco Leypold und Dominik Leypold, die das Bezirksleitprojekt MURAUER EURO vorstellen und präsentieren.
Kostenanteil für die Gemeinde Ranten: € 2.243,61 (jeweils für die Jahre 2024, 2025 und 2026)

Auf Antrag von GK Tanja Karner beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Ranten einstimmig, dem Bezirksleitprojekt MURAUER EURO nicht beizutreten.

5. Tälerbus

Mit dem Tälerbus werden seit mehr als 20 Jahren Täler im Bereich Murau, Lungau und der Nockberge mit Öffentlichem Verkehr für Wanderer und Ausflüge erreichbar gemacht. Vor dem Hintergrund aktueller Entwicklungen (Klimaticket, Ausbau Freizeitverkehre, Wanderboom,..) ist der Tälerbus somit als absolutes Vorzeigeprojekt mit Zukunftspotenzial zu bezeichnen. Rechtliche Rahmenbedingung und auslaufende Verträge erfordern jedoch eine Neuorganisation des Tälerbus in

der Steiermark. Im Projekt Tälerbus verschmelzen Zug, RegioBus und Mikro-ÖV zu einem Gesamtangebot.

Verkehrsangebot:

- Zwei Fahrten pro Richtung Gröbming - Kleinsölk
- Fünf Fahrten pro Richtung Gröbming – St. Nikolai, zwei davon fahren weiter bis Schoder
- Sechs Fahrten pro Richtung Murau – Krakau – Prebersee
- Essentiell sind die Umsteigemöglichkeiten zwischen diesen Linien sowie die Anschlüsse von/zur Bahn (Stein an der Enns und Murau) sowie die Umsteigemöglichkeiten zum Mikro-ÖV in die Täler Etrachsee, Prebortal und Rantental
- Diese Leistungen werden im Verbundtarif angeboten, dh das Klimaticket ist gültig
- Laufzeit 10 Jahr (es werden jährliche Kündigungsmöglichkeiten vorgesehen)

Entsprechend der Finanzierungsrichtlinien des Landes Steiermark kann der Bestandsverkehr (Angebot Montag bis Freitag) aufrechterhalten werden, wenn die Bestandszahlungen der Gemeinde fortgeführt werden. Hierfür wird ca. 1/5 der aktuellen Zahlungen für das RegioBus Bündel Murau hergenommen. Diese Zahlungen entfallen unter diesem Titel. Bezüglich der Ausweitungen am Wochenende übernimmt das Land Steiermark 2/3 der Kosten, das restliche Drittel ist von der Region zu tragen. Die Gesamtkosten von ca. €18.0000,- werden dabei zu gleichen Teilen unter den Gemeinden Gröbming, Solk, Ranten, Schoder, Krakau und Murau getragen → Kostenanteil Gemeinde Ranten: € 3.673,-

Auf Antrag von BGM Franz Kleinferrchner wird der Finanzierungsbeitrag für den Tälerbus einstimmig beschlossen.

6. Grundverkauf Ranten West – SG Rottenmann

BGM Kleinferrchner verliert das vorliegende Angebot der SG Rottenmann für den Grundkauf des Grundstückes 88/1 im Ausmaß von ca. 3.839 m², zu einem Quadratmeterpreis von € 35,-.

Auf Antrag von BGM Kleinferrchner wird das vorliegende Angebot einstimmig angenommen und der Grundverkauf zu o.g. Konditionen einstimmig beschlossen.

7. Änderung Jagdgesellschaft Tratten

Gemäß Gesellschaftsvertrag der Jagdgesellschaft Tratten werden folgende Personen als Pächter der Gemeindejagd Tratten namhaft gemacht:

- Obmann: Gerald Winkler, wohnhaft in Freiberg 33,8853 Ranten
- Obmann-Stv.: Sebastian Knapp, wohnhaft in Tratten 75, 8853 Ranten
- Kassier: Max Franz Schnedl, wohnhaft in Tratten 97, 8853 Ranten

BGM Kleinferrchner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge dem Mitgliederwechsel im Sinne des § 15 Abs. 8, Stmk. Jagdgesetzes zustimmen. Einstimmige Annahme

8. Vergabe Bauaufsicht –Neubau Rüsthaus Ranten

BGM Kleinferrchner erklärt das vorliegende Angebot des Planungsbüros BM Wolfgang Dorfer, für die örtliche Bauaufsicht (ÖB) für das Projekt „Neubau Rüsthaus“.

Kosten: € 32.040,-

Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlichem Aufwand. Im Angebot enthalten sind als Schätzung 300 Stunden Arbeitsaufwand. In ca. 15 Monaten Bauzeit der Hauptgewerke.

Auf Antrag von BGM Kleinferrchner wird die örtliche Bauaufsicht (ÖB) mit Stimmenmehrheit an das Planungsbüro BM Wolfgang Dorfer vergeben.

Gegenstimme: GR Robert Dörflinger

9. Vergabe Elektroinstallationen – Neubau Rüsthaus Ranten

BGM Kleinfärchner erklärt den vorliegenden Prüfbericht für die Elektroinstallationen – Neubau Rüsthaus Ranten der Firma Elektroplanung ib-Stengg GmbH:

Angebotsöffnung: 13.06.2023

Bewertung der Angebote (Nettobeträge):

1. ET-König GmbH:	€ 201.609,82
2. Murauer Stadtwerke:	€ 228.156,76
3. ESL Elektro GmbH	€ 240.771,53

Alle abgegebenen Angebote entsprechen den gestellten Erfordernissen und wurden technisch, sowie wirtschaftlich geprüft.

Auf Antrag von BGM Kleinfärchner werden die Arbeiten für die Elektroinstallationen – Neubau Rüsthaus einstimmig an die Firma ET-König GmbH, als Billigstbieter vergeben.

10. Vergabe HKLS – Neubau Rüsthaus Ranten

BGM Kleinfärchner erklärt den vorliegenden Prüfbericht für die Haustechnikinstallationen HKLS (Heizung, Klima, Lüftung und Sanitär) – Neubau Rüsthaus Ranten der Firma Haustechnik Partner – Ing. Andres Berger:

Ausschreibungsverfahren: Direktvergabe

Angebotsöffnung: 03.05.2023

Bewertung der Angebote (Nettobeträge):

1. ET-König GmbH:	€ 162.008,07
2. Marchl GmbH:	€ 170.399,50
3. Opbacher GmbH:	€ 179.903,42
4. Zeiringer GmbH:	€ 194.247,79
5. Wieland GmbH:	€ 197.060,83
6. Karl Feiel GmbH:	€ 212.019,27
7. MST GmbH:	€ 215.386,24

Alle abgegebenen Angebote entsprechen den gestellten Erfordernissen und wurden technisch, sowie wirtschaftlich geprüft.

Auf Antrag von BGM Kleinfärchner werden die Arbeiten für die Haustechnikinstallationen HKLS - Neubau des Rüsthauses einstimmig an die Firma ET-König GmbH, als Billigstbieter vergeben.

11. Antrag DVAG – Reduzierung Mietkosten

GK Tanja Karner verliert den Antrag der DVAG – Franz Kleinfärchner in dem um Reduzierung der Miet- und Betriebskosten für die angemieteten Büroräume im EG des Gemeindeamtes angesucht wird. VBGM Markus Spreitzer gibt bekannt, dass sich der Gemeindevorstand für eine Zustimmung zum Antrag ausspricht.

Auf Antrag von VBGM Markus Spreitzer wird der monatliche Mietzins auf € 85,- pro Monat reduziert. Der Antrag wird mit Stimmenmehrheit angenommen. Stimmenthaltung: BGM Franz Kleinfärchner.. Ein neuer Mietvertrag soll ausgestellt werden.

12. Jagdpachtschilling 2023

Der Aufteilungsentwurf für das Jagdpachtentgelt wurde erstellt und über vier Wochen zur Einsichtnahme aufgelegt. Da keine Einsprüche beim Gemeindeamt eintrafen stellt der Bürgermeister den Antrag auf Beschlussfassung des Aufteilungsentwurfes laut § 21 des Stmk. Jagdgesetzes 1986 idgF. Auf Antrag von BGM Kleinfärchner wird der Aufteilungsentwurf sowie die Auszahlung des Jagdpachtschillings 2023 einstimmig beschlossen.

13. Bericht über die Bauausschusssitzung vom 27.04.2023

Bauausschussobmann GR Erwin Staber verliest das Protokoll der Bauausschusssitzung vom 27.04.2023.

BGM Kleinfärchner dankt für die Sitzung, und geht kurz auf die Tagesordnungspunkte ein.

14. Bericht über die Prüfungsausschusssitzung vom 04.07.2023

Prüfungsausschussobmann Robert Dörflinger verliest die Niederschrift der Sitzung des Prüfungs- und Kontrollausschusses vom 04.07.2023.

BGM Kleinfärchner dankt für die Sitzung und die wichtige und gewissenhafte Arbeit des Prüfungsausschusses.

15. Bericht des Bürgermeisters

Gemäß § 54, Abs. 5 berichtet der Bürgermeister über den Abfallwirtschaftsverband Murau sowie den Sozialhilfeverband Murau, bzw. weitere aktuelle Themen und Projekte.

SHV:

- Nächste Verbandsversammlung Mitte Juli 2023
- Neugestaltung des SHV steht im Raum
- Projekt Flexi Mobil → Kinder- und Jugendhilfe Prävention
 - o Jänner bis März: 5 mal in Ranten

AWV:

- Verbandsversammlung Mitte Juli 2023
- Momentan zu viel Biomüll für Kompostieranlage
- Trotzdem positiv → Alternativen werden gesucht
- Entwicklung der Entsorgungskosten für Müll kommt auf neue Ausschreibung an (ab 1.1.24)

Straßen/Wege:

- Gräberaktion im September
- Rissanierung im Juli → ca. 8.500 lfm
- Eventuell noch kleine Asphaltierungen von Kleinflächen bei der Kläranlage

Anschaffungen:

- Messgerät und Pumpe für Kläranlage: ca. € 6.000,-
- Zweite Geschwindigkeitsanzeige: ca. € 2.500,-
- Subventionen:
 - o Elternverein Kühlschrank: € 200,-
 - o Hospiz Murau: € 200,-
 - o Löschgruppe Rinegg: € 700,-

Bürgermeister Franz Kleinfärchner bedankt sich bei den Zuhörern, bittet diese den Saal zu verlassen, und schließt die öffentliche Sitzung um 21.35 Uhr.

Bürgermeister Franz Kleinfelchner dankt für die Sitzung und schließt diese um 22.00 Uhr.

Die Schriftführer:

Staber Erwin

Spreitzer Cornelia

Robert Dörflinger



Der Vorsitzende:
Franz Kleinfelchner
Bürgermeister